

Ausgabe April/Mai 2023

Gemeindebrief



Evangelische Kirchengemeinde Reichenschwand



Kirche mit Kindern

Seite 5-8

Unsere Jubelkonfirmanden

Seite 12/13

Kirchenkonzert

Seite 15

Monatsspruch April

„Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.“

(Römer 14, 9)

Liebe Gemeinde!

„Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“ - so lautet das Fastenmotto der Evangelischen Kirche für diese Passionszeit. In den vergangenen Wochen ist es jeden Tag ein Bisschen heller geworden um uns. Jeden Morgen ist die Sonne etwas früher aufgegangen und jeden Abend ging sie später wieder unter. Der nahe Frühling hat die ersten Blümchen aus

dem Boden hervor gelockt und die ersten Knospen an den Zweigen der Bäume. Die Vögel sind zurück und erfüllen den Garten mit ihrem Gezwitscher. Auch, wenn es im März noch winterlich kalt war und schneite, verkündeten

sie unverzagt zwitschernd: Der Frühling kommt! Das Leben beginnt neu! Bald ist es soweit! Das Fastenmotto möchte uns ermuntern, auch so unverzagt zu sein.

In unserem Leben ist nicht alles Sonnenschein und erst recht nicht im Leben der Menschen, die in diesen Tagen unter Kriegen und Katastrophen leiden. Schlimme Verluste, Tod und Trauer verfinstern das Leben vieler Menschen. Trotzdem dürfen wir hoffen, dass der Tod nicht das letzte Wort behält. Weil Jesus den Tod besiegt hat und lebt - als Herr über Tote und Lebende. Seine Auferstehung ist auch unsere Auferstehung zum Leben. Das feiern wir am Ostermorgen und erleben von Neuem, wie das Licht die Finsternis besiegt.

Dem Licht von Ostern gehen wir entgegen in der Passionszeit. Der Weg ist überschattet von Dunkel - doch er führt in ein Licht, das uns jetzt schon leuchtet und das wir unterwegs miteinander teilen können: beim Tischabendmahl in der abendli-

chen Kirche am Gründonnerstag, am Karfreitag beim Abendmahl unterm Kreuz und in der gemeinsamen Besinnung zur Todesstunde - und dann in der Osternacht, wenn das Osterfeuer im Kirchhof leuchtet. Wenn wir in der noch dunklen Kirche das Oster-

licht miteinander teilen und es immer heller wird. Wenn wir im Licht des Ostermorgens das Osterfrühstück im Gemeindehaus zusammen genießen. Wenn der Posaunenchor durchs Dorf zieht und mit seinem fröhlichen Klang alle aufweckt,

die noch schlafen. Wenn

der Kirchenchor im Festgottesdienst vom neuen Leben singt und die Kinder beim Familien-Fest am Ostermontag ihr Osterlied anstimmen: „Jesus lebt! Er ist mitten unter uns. Jesus lebt! Er ist hier bei mir. Quicklebendig - er ist auferstanden. Er lebt in mir - er ist hier.“

Dann werden wir leuchten und die Verzagtheit wird weichen in dem Licht, das die Finsternis besiegt hat und den Tod, damit wir leben - unverzagt, leicht und leuchtend, wie die zarten Frühlingsblumen im Garten und die Vögel in den Zweigen, die mit ihrem Gezwitscher verkünden, dass das Leben neu beginnt. Eine gesegnete Karwoche und lebendig-leuchtend-frohe Ostern!



Ihre und Eure
Pfarrerin Lisa Weniger



Ganz nah am Menschen

Jahresversammlung des Diakonievereins Reichenschwand

Zur Jahresversammlung des Diakonievereins Reichenschwand begrüßte Pfarrerin Lisa Weniger Mitglieder und Gäste im evangelischen Gemeindehaus. Eingeladen war dazu auch Frau Elke Kaufmann, Geschäftsführerin des Diakonischen Werks Altdorf-Hersbruck-Neumarkt, das sich gerade in der Phase der Umbenennung zu DW NAH befindet. Nah am Menschen ist die Diakonie bereits seit ihren Anfängen. In ihrem lebendigen Vortrag zeigte sie die vielfältigen Handlungsfelder auf, in denen die Diakonie hier in der Region tätig ist: von der Tafel in Neumarkt zum sozialen Rad-

haus in Hersbruck, über die Flüchtlingsberatung, der Suchthilfe mit Angeboten für Betroffene und Angehörige sowie ambulant unterstütztes Wohnen hin zur Kinder- und Jugendhilfe mit Erziehungsberatung, der Initiative Eltern-Talk oder dem Treffpunkt

Alleinerziehende in Feucht. Viele der Aktivitäten finden in Zusammenarbeit mit ehrenamtlich tätigen Vereinen und Initiativen oder auch ökumenisch mit der Caritas statt. Am bekanntesten ist den Besuchern der Versammlung der Pflegebereich mit Tagespflege in Altensittenbach und neben stationären Pflegeeinrichtungen vor allem die ambulante Pflege, in der auch zwei Schwestern in Reichenschwand unterwegs sind.

Der Diakonieverein in Reichenschwand hat als Förderverein die Zielsetzung, die Förderung der diakonischen Arbeit unter anderem durch die finanzielle Unterstützung der Vereinigten Diakoniestation in Hersbruck und der Tagespflegeeinrichtung. Dazu gehört auch die Wertschätzung und Unterstützung der Arbeit der Schwestern, führte Pfarrerin Weniger in ihrem Vorstandsbericht aus. Daher war im vergangenen Jahr beispielsweise

eine Gartenbank gestiftet worden, für die „kleine Kaffeepause zwischendurch“. In der Vergangenheit hatte es auch Zuschüsse zu Fahrzeugen gegeben. Mit 136 Mitgliedern ist die Zahl leider etwas zurückgegangen, daher müsse man wieder mehr auf Mitgliederwerbung setzen. Kassier Klaus Weller berichtete von stabilen Finanzen.

Schwester Simone Kranich trug den Bericht von Pflegedienstleitung Susanne Deuschle vor. Im vergangenen Jahr waren die Schwestern im Gemeindegebiet Reichenschwand bei etwa 20 Patienten tätig. Auch sie wies auf das drohende

Problem des Fachkräftemangels hin. Für den Pflegenotstand sei jedoch nicht so sehr eine schlechte Bezahlung verantwortlich, den Schwestern mache die durch die Vorgaben der Kassen minütlich getaktete „Rennpflege“ weit mehr zu schaffen. Da von den 60 Mitarbeitenden

in den nächsten Jahren etwa die Hälfte in den Ruhestand gehe, werde die Gewinnung von Nachwuchs immer wichtiger.

Bürgermeister Manfred Schmidt dankte in seinem Grußwort dem Diakonieverein für sein Engagement und würdigte ganz besonders die segensreiche Tätigkeit der Schwestern und schloss in seinen Dank auch Hausarzt Dr. Suft mit ein. Viele Menschen möchten am liebsten ihren Lebensabend in den eigenen vier Wänden verbringen. Dies sei aber nur möglich durch die Unterstützung der Angehörigen durch die ambulante Pflege und Hausarzt.

Monika Gniffke

Das Bild zeigt Kassier Klaus Weller, Vorsitzende Pfarrerin Lisa Weniger, Schwester Simone Kranich, Pflegedienstleitung Susanne Deuschle, Elke Kaufmann und Bürgermeister Manfred Schmidt.



Bewegter Gottesdienst aus Taiwan

Weltgebetstag der Region

„Glaube bewegt“ - unter diesem Motto des diesjährigen Weltgebetstages aus Taiwan, ließen sich viele Frauen und Männer dazu bewegen, in der Ottensooser St. Veits Kirche das Land Taiwan näher kennenzulernen und in der Einheit dieser weltweiten Veranstaltung gemeinsam zu beten.



Stimmungsvoll waren die passenden Lieder, vorbereitet vom Frauensingkreis Ottensoos und Carmen Barth und Dagmar Waßmann als Solistinnen. Das Vorbereitungsteam begrüßte die Gäste mit dem taiwanesischen Friedensgruß „Ping an“ und stellte mit aussagekräftigen Bildern die Schönheit der pazifischen Insel dar, ohne deren Probleme auszublenden. Durch die Überalterung des Landes müssen Pflegekräfte aus dem Ausland oft unter prekären Verhältnissen ihren Lebensunterhalt verdienen, der Leistungsdruck bei den Schülern ist enorm und zieht sich ins Arbeitsleben hinein und nicht zuletzt ist die taiwanesischen Demokratie permanent bedroht, von China vereinnahmt zu werden.

Bei der Auslegung des biblischen Textes aus dem Epheserbrief kamen auch die hiesigen Probleme

zum Ausdruck, seien es die Inflation, Kriegsängste, Klimawandel oder der gesellschaftliche Zusammenhalt. In all diese Fragen und Nöte hinein, wurde immer wieder ein Vers der Ermunterung oder Zusage gesprochen.

Einen besonderen Höhepunkt bildet immer der große Kreis, der zum Ende des Gottesdienstes um das gesamte Kirchenschiff herum gebildet wird. Das gemeinsame Singen, die Fürbitte und der Segen werden als wohltuend empfunden im Wissen um die sichtbare Gemeinschaft. Die Kollekte von 639 € zeigt auch, dass wir trotz Inflation die Nöte anderer Frauen weltweit nicht vergessen.

Erstmalig wurde der Gottesdienst nicht nur von katholischen und evangelischen Frauen aus Ottensoos vorbereitet, sondern auch Mitarbeiterinnen aus Reichenschwand und Schönberg brachten sich mit ein, ganz im Sinne der Regionalisierung.

Einen geschmacklich-sinnlichen Abschluss fand der Abend im Gemeindehaus bei taiwanesischen Spezialitäten.

Ute Pürkel



Ostern

Liebe Kinder, liebe Eltern.



die Zeit vor Ostern, die Passionszeit, mit der ganzen Familie zu gestalten, kann eine sehr schöne Zeit werden. Dafür hier ein paar Ideen und Anregungen:

- ❖ Gestaltet eine Ecke/Kommode/Tisch, auf der ihr einen **kleinen Osterweg** aufbaut. Dafür könnt ihr Natrumaterialien, duplo, Playmobil und was euch sonst noch so einfällt, verwenden.

Wichtig: Die Kinder sollten gut dran kommen und jederzeit damit spielen können. 😊



- ❖ Gemeinsam das **Abendmahl** feiern:
Am Abend vor Jesu Tod aß er das letzte Mal mit seinen Jüngern. Feiert zusammen Abendmahl. Reicht euch Brot und Saft und sprecht euch die Worte Jesu zu:

Brot: „Das ist Jesu Leib,
für dich gegeben.“

Saft: „Das ist Jesu Leben,
für dich gegeben.“

Danach könnt ihr ein
Osterlicht anzünden,
zusammen essen und
feiern, singen und
erzählen!



Jesus lebt! Frohe Ostern!



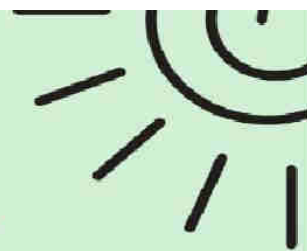
Faschings-Kindergottesdienst



Kirche mit Kindern



Termine für Kinder



April 2023

- 02.04.23 Mini-Gottesdienst
- 10.04.23 Oster-Familien-KidsTreff um 10 Uhr
im Gemeindehaus/auf der Wiese
- 23.04.23 KiGo um 10 Uhr im Gemeindehaus

Mai 2023

- 18.05.23 KiGo um 10 Uhr im Gemeindehaus
- 20.05.23 KidsTreff am Nachmittag (15.30 Uhr)
- 28.05.23 KiGo um 10 Uhr im Gemeindehaus

Juni 2023

- 10.06.23 KidsTreff goes Kirchentag
- 18.06.23 GoSpecial-KiGo um 17 Uhr im Gemeindehaus

Juli 2023

- 02.07.23 KiGo bei Kirche im Grünen und Spielstraße
- 09.07.23 Mini-Gottesdienst
- 16.07.23 Familien-Gottesdienst mit Tauferinnerung

September 2023

- 06.09.23 Ferienporgramm

Wir freuen uns auf Dich!





am Freitag, **14. April 2023**,
um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Schöpfung bewahren.
Ein Vortragsabend mit Pfarrer Jürgen Harder.

Vorstellung des Vereins "Schöpfung bewahren"
und seiner Projekte (Friedhöfe, Mehlbeere, Lebensstil)

danke!

Herzliche Einladung zum **DANKFEST**

Alle Mitarbeitenden, Helferinnen und Helfer
sind herzlich eingeladen zum Dankabend

am Freitag, 5. Mai 2023, um 18 Uhr
auf unserer Gemeindegewiese am Gemeindehaus!

(Bitte, geben Sie bis zum 27. April
im Pfarramt Bescheid, dass Sie kommen können!)

Kirchen-News

+++ Termine & Infos

Der **Kirchenvorstand** trifft sich am 18. April um 20 Uhr im Gemeindehaus. Herzliche Einladung an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Mitarbeitenden zum **Dankabend** am 5. Mai um 18 Uhr auf der Gemeindegewiese. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Der Backofenverein hat seine **Backtage** terminiert. Der Ofen wird heiß und gefüllt am 15. April, 20. Mai, 24. Juni, 15. Juli, 23. September und 14. Oktober – dann mit Abschlussessen. Vom 7. bis 11. Juni 2023 findet der **Deutsche Evangelische Kirchentag** in Nürnberg statt. Infos und Tickets gibt es unter www.kirchentag.de.

+++ Für die Konfis

Von Freitag, 21. April, bis Sonntag, 23. April, ist **Konfi-Freizeit** in Grafenbuch. Für die Konfis geht es am Freitag, 28. April, mit der **Konfi-Eltern-Stunde** von 17 bis 18 Uhr weiter. Am Freitag, 5. Mai, steht die Vorbereitung auf den Vorstellungsgottesdienst auf dem Programm, der dann am Freitag, 12. Mai, geprobt wird. Der Gemeinde präsentieren werden die Konfis sich dann am Sonntag, 14. Mai, um 10 Uhr im **Konfi-Vorstellungsgottesdienst**. Zuletzt steht am Freitag, 26. Mai, noch das **Kerzenbasteln** an.

April

Sonntag, 02. April

Palmsonntag

10 Uhr Gottesdienst
(Pfrin. L. Weniger)
Kollekte: theologische
Ausbildung in Bayern

11.30 Uhr Mini-Gottesdienst
(Pfrin. L. Weniger & Team)
Mitwirkung: Mini-Band



Donnerstag, 06. April

Gründonnerstag

19 Uhr Gottesdienst mit
Tischabendmahl
(Pfrin. L. Weniger)
Kollekte: Kirchenchor



Freitag, 07. April

Karfreitag

10 Uhr Gottesdienst mit Beichte
und Abendmahl
(Pfrin. L. Weniger)
Mitwirkung: Kirchenchor
Kollekte: Kirche



14 Uhr Andacht zur Todesstunde
(Ruth Bär)
Kollekte: Gemeindeplatz



Sonntag, 09. April

Ostersonntag

5.30 Uhr Osternachtsfeier
mit Abendmahl
(Pfrin. Weniger & Team)
Kollekte: gottesdienstl. Bedarf



**anschließend Osterfrühstück
und Osterblasen**

10 Uhr Osterfest-Gottesdienst
(Pfrin. L. Weniger)
Mitwirkung: Kirchenchor
Kollekte: Kirchenpartnerschaft
Bayern und Ungarn



Montag, 10. April

Ostermontag

10 Uhr Familienosterfest auf
der Gemeindewiese
(Pfrin. L. Weniger &
Kidstreff-Team)
Mitwirkung: Band
Kollekte: Gemeindebrief



Sonntag, 16. April

Quasimodogeniti

10 Uhr Gottesdienst
(U. Voigt)
Kollekte: Kirche mit Kindern

anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 23. April

Misericordias Domini

10 Uhr Gottesdienst
(Pfr. H. Weniger)
Kollekte: Weitergabe der Bibel

gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 30. April

Jubiläe

10 Uhr Gottesdienst
(Pfrin. L. Weniger)
Kollekte: ev. Jugendarbeit
in Bayern



Unser Gemeindebrief wird von Helferinnen ausgetragen, die Spenden für die Monatsammlung entgegennehmen. Der Erlös dieser ist im April und Mai für unsere eigene Gemeindegarbeit bestimmt. Spenden für die Herstellungskosten unseres *Gemeindebriefes* nehmen unsere Gemeindegahelferinnen gerne entgegen. Überweisungen dafür sind möglich auf das Gabenkassenkonto.

Gottesdienstplan

Mai

Sonntag, 07. Mai

Kantate

10 Uhr

Gottesdienst
(Pfrin. L. Weniger)
Mitwirkung: Kirchenchor
Kollekte: Kirchenmusik
in Bayern

Sonntag, 14. Mai

Rogate

10 Uhr

Konfi-Vorstellungsgottesdienst
(Konfis)
Mitwirkung: Band
Kollekte: Konfi-/
Partnerschaftsarbeit

Donnerstag, 18. Mai

Christi Himmelfahrt

10 Uhr



Gottesdienst im Grünen auf
der Gemeindewiese
(Weniger, Geyer, Kessel)
Mitwirkung: Posaunenchor
Kollekte: Region

**gleichzeitig Kindergottesdienst
und anschließend Imbiss**

Sonntag, 21. Mai

Exaudi

10 Uhr

Jubelkonfirmation
(Pfrin. L. Weniger &
Pfr. T. Barkowski)
Mitwirkung: Posaunenchor
Kollekte: Diasporawerke

14 Uhr

Andacht in der Kapelle
(Pfrin. L. Weniger)
Kollekte: Friedhofskapelle

Sonntag, 28. Mai

Pfingsten

10 Uhr



Festgottesdienst
(Pfrin. L. Weniger)
Kollekte: ökumenische Arbeit
in Bayern

**gleichzeitig Kindergottesdienst,
anschließend Kirchenkaffee**

Montag, 29. Mai

Pfingsten

10 Uhr



Gottesdienst
(N. N.)
Kollekte: Notfallseelsorge
im Dekanatsbezirk

Die Konfis 2023

Jayson Lee Böhm, Noah Dinstühler,
Emil Fenn, Franziska Fuchs,
Lilli Hutzler, Nils Jonek,
Melissa Kloos, Lukas Maisel,
Julia Meysel, Nils Pappler,
John Pirner, Timon Pirner,
Marie Strabel und Max Wagner

laden ein zum
Vorstellungsgottesdienst
am Sonntag, 14. Mai 2023,
um 10 Uhr



Kaffee für den guten Zweck

Der Kirchenkaffee findet einmal im Monat nach dem Gottesdienst in unserer Gemeinde statt. Bei Kaffee und Kuchen trifft man sich in entspannter Runde zum lebhaften Austausch. Inzwischen ist es schon Tradition, dass die Konfirmandeneltern hierfür Kuchen spenden.

Da für unsere Besucher alles gratis zur Verfügung steht, freut sich unser Spendenschweinchen immer, wenn es fleißig gefüttert wird. Der Erlös kommt wechselnden Zwecken innerhalb und außerhalb der Gemeinde zugute, zum Beispiel dem Kindergottesdienst, dem Kidstreff, dem Krippenspiel oder dem Bücherpavillon.

Die schlimmen Meldungen über das Erdbeben in der Türkei und Syrien haben uns sehr betroffen

Spende für die Erdbebenopfer in der Türkei

gemacht und deshalb haben wir beschlossen, die Spenden am Sonntag vor der Passionszeit der Diakonie Katastrophenhilfe- Erdbebenopfer Syrien und Türkei zukommen zu lassen. Wir freu-

ten uns sehr, als wir das Schweinchen leerten und 113 Euro zum Vorschein kamen. Auf der Seite der Diakonie hatten wir gelesen, dass 112 Euro benötigt werden, um ein Feldbett für ein obdachloses Erdbebenopfer zu finanzieren. So konnten wir mit unserer Spende einem Menschen eine Schlafmöglichkeit bescheren, dies ist ein schöner Gedanke.

Den Geld- und Kuchenspendern ein herzliches Dankeschön, sagt das Team vom Kirchenkaffee: Tamara Sedtke-Fenn und Carmen Schopf.



Zwei Neue in einem Team, das Freude bringt

Im Besuchsdienst-Team sind Ute Oßmann und Doris Rothgang neu dabei. Gemeinsam mit Mar-

Besuchsdienst hat Verstärkung bekommen

git Greisinger, die schon seit vielen Jahren im Besuchsdienst aktiv ist, besuchen sie die Jubilare ab dem 76. Geburtstag, um ihnen die Segenswünsche der Kirchengemeinde zu bringen.

Pfarrerin Lisa Weniger kommt zu den 70-, 75-, 80- und 85-jährigen Jubilaren sowie zu allen ab dem 90. Geburtstag. Wenn gewünscht macht sie auch Krankenbesuche, feiert Hausabendmahle, begleitet Sterbende, kommt zum Seelsorgegespräch oder zur Andacht anlässlich eines frohen oder schweren Überganges im Leben.

Geben Sie bitte im Pfarramt Bescheid, wenn Sie in diesem Jahr keinen Geburtstagsbesuch wünschen.



ENDLICH WIEDER UNBESCHWERT MITEINANDER SINGEN!

KONZERT

23. APRIL 2023

18.00 UHR

EVANGELISCHE KIRCHE
REICHENSCHWAND

KINDERCHOR, SÄNGERVEREINIGUNG UND KIRCHENCHOR

WIR LADEN SIE EIN:

- LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN!
- LEITUNG:
SANDRA HÄRTL
KAROLA KLINGER-SUMMERER
UTE WAGNER
- IM ANSCHLUSS FINDET IM GEMEINDEHAUS
EIN KLEINER UMTRUNK MIT IMBISS STATT.
- SPENDEN ERWÜNSCHT

EINTRITT FREI!

SINGEN MACHT SPAB, SINGEN TUT GUT, JA, SINGEN MACHT MUNTER UND SINGEN MACHT MUT!

Kirchenvorstand unterwegs

Zweitätige Klausur auf Hof Birkensee

Die Klausur bietet die Gelegenheit, sich für Themen etwas mehr Zeit zu nehmen als bei den üblichen monatlichen Sitzungen. Leider waren wir auch in diesem Jahr nur eine kleinere Runde, weil es kurzfristig einige krankheitsbedingte Absagen gab.

Als Hauptthema hatten wir die „Region“ auf der Tagesordnung – seit etwa zwei Jahren sind wir „unterwegs in der Region“ oder anders ausgedrückt „auf dem Weg zur Region“. Gemeinsam mit den evangelischen Kirchengemeinden Ottensoos und Schönberg bilden wir die „Region Mittleres Pegnitztal“. Zunächst trugen wir zusammen, welche ersten gemeinsamen Schritte wir schon gegangen waren und stellten fest, dass wir schon einige gemeinsame Aktivitäten verzeichnen konnten: Angefangen von den ersten Treffen der Kirchenvorstände gab es Kanzeltausch und eine Predigtreihe zur Jahreslosung, etliche gemeinsame Gottesdienste waren gefeiert worden, wie etwa zuletzt der Weltgebetstag der Frauen. Die Gemeindebriefe werden ausgetauscht und liegen in der Kirche aus zur gegenseitigen Information, im Gemeindebrief gibt es die Seite „Aus der Regi-



on“, in der von den verschiedenen Aktivitäten berichtet wird. Aktuell läuft ein gemeinsamer Glaubenskurs. All diese gemeinsamen Aktionen werden als sehr bereichernd empfunden. Auf dem weiteren Weg liegen unter anderem die Vernetzung der Jugendarbeit, eine mediale Vernetzung über die Homepages, eine Ecke im Schaukasten, gemeinsame Ausflüge und Versammlungen bis hin in Zukunft zu einer gemeinsamen Homepage, einem gemeinsamen Logo, Gemeindebrief, Gemeindeausflug.

Unser Fazit: Wir haben uns sicht- und spürbar auf den Weg gemacht und sind unterwegs in die Region und gehen dabei einen Schritt nach dem anderen.
Monika Gniffke

Landeskirchliche Gemeinschaft Reichenschwand

Termine April & Mai

Gemeinschaftsstunden in der Kirche

Zeitgleich treffen sich die Kinder zu ihrem Programm

- 02.04., 18 Uhr
Einführung des neuen Vorstandes mit Jan Werth
- 09.04., Abfahrt 9 Uhr
zur Osterkonferenz in Gunzenhausen
Anmeldung bei M. Münster (Tel. 862544)
- 16.04., 18 Uhr
Die erste Gemeinde in Europa: Einleitung zur Predigtreihe zum Philipperbrief (Philipperbrief), mit Hartmut Ziegler

- 23.04., 18 Uhr
Konzert in der Kirche
- 30.04., 18 Uhr
Gründe zur Freude (Phil. 1, 18b-26) mit Gerlinde Kneip
- 07.05., 18 Uhr
Jesus Christus – Vorbild für unseren Umgang miteinander (Phil. 2, 1-8) mit Walter Kneip
- 14.05., 18 Uhr
Ein Ziel, für das es sich lohnt zu leben (Phil. 3, 7-14), mit Volker Ulm
- 21.05., 18 Uhr
Da kommt Freude auf (Phil. 4, 4-7) mit Robert Herx



Gemeindeleben in Bildern

So leben wir unseren Glauben



Mini-Gottesdienst



Glaubenskurs „Stufen des Lebens“



GoSpecial



Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

Kirchstr. 12, 91244 Reichenschwand
Telefon: 09151 / 6129
Fax: 09151 / 96853
Bürozeiten: Di 9-10; Do 9-10

pfarramt.reichenschwand@elkb.de
www.reichenschwand-evangelisch.de

Pfarrerin Lisa Weniger

Pfarramtstelefon 09151/6129
Diensttelefon 09151/907917

Sprechstunde nach Vereinbarung

*Samstags in dringenden Fällen ist-
Pfarrer Albrecht Kessel (Ottensooos)
unter Tel. 09123/2191 erreichbar.*

Gemeindehaus, 96930

Vertrauensfrau im Kirchenvorstand
Yvonne Fuchs, 830340

Sekretärin im Pfarramt
Sylvia Müller, 6129

Mesnerin
Christine Bachert, 8397630

Jugendbeauftragte
Tina Zeltner,
ti.zeltner@gmail.com

Kirchenchorleiterin
Ute Wagner
Reichenschwand, 862304

Posaunenchorleiterin
Anke Leißner, 94049

Organistin & Leiterin „Joyful Voices“
Veronika Lasser,
09111/54853948

Gabenkasse

Raiffeisenbank Hersbruck
IBAN: DE38 7606 1482 0100838012
BIC: GENODEF 1HSB

Diakonieverein

Raiffeisenbank Hersbruck
IBAN: DE35 760614820000820784

Kirchgeldkonto

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Reichenschwand
IBAN: DE22 7605 0101 0190 0908 29
BIC: SSKNDE77XXX



Unseren Gemeindebrief erhalten Sie kostenlos. Wir freuen uns aber über Spenden auf unser Gabenkassenkonto. Herzlichen Dank dafür!

Impressum

Redaktionsteam: Carmen Diekmeyer (*Kinderseiten*), Andrea Pitsch (*ap*), Monika Gniffke (*gni*), Lisa & Santtu Weniger
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Auflage: 850 Stück
Herausgeber: Evang. Kirchengemeinde Reichenschwand
Fotos: Privat, Gemeindebrief-Zeitschrift

Redaktionsschluss für die Ausgabe „Juni/Juli“ ist der 2. Mai